



Einladung zur Information:

Sicher unterwegs im Strassenverkehr Eine theoretische Fahrstunde

Wir alle wünschen uns, möglichst lange unabhängig mobil zu bleiben. Doch seit der theoretischen und praktischen Fahrprüfung sind Jahre oder gar Jahrzehnte ins Land gegangen. Was hat sich geändert? Welchen neuen Anforderungen begegnen die AutofahrerInnen heute auf den Strassen und Autobahnen? Welche Regeln gelten beim Kreisverkehr? Wer hat Vortritt in der 20er-Zone und wie unterscheidet sich dies von der 30er-Zone? Es gibt Dutzende weiterer Fragen...

Um die Fahrkompetenz auch im dritten Lebensabschnitt zu erhalten, ist es hilfreich, mit den Neuerungen und Änderungen Schritt zu halten. Doch oft ist es nicht einfach, im Verkehrsgesetz-Dschungel die Übersicht zu behalten. Der Fahrlehrer, Berufschaffeur und Erwachsenenbildner Walter Bruppacher macht uns mit den wichtigsten Neuanforderungen bekannt.

Der Referent beantwortet gerne Ihre Fragen zum Strassenverkehr. Sie können diese während oder nach dem Referat stellen oder, noch besser, per Email an uschi.regli@email.ch senden (bis spätestens 3. September 2018), dann wird die Antwort auf Ihre Frage sogar Teil des Vortrages.

Referent	Walter Bruppacher Fahrlehrer, Berufschaffeur, Erwachsenenbildner
Schwerpunkte	Informationen über <ul style="list-style-type: none">• Aktualisierungen und Änderungen des Strassenverkehrsgesetzes• Praxis im Kreisverkehr• Verhalten auf der Autobahn• Vortrittsregelung 20er- und 30er-Zonen• Verhalten und Umgang mit den verschiedenen Verkehrspartnern• Fahrtauglichkeit ü70 erhalten – wie?
Datum/Zeit	Dienstag, 25. September 2018, 14.00 Uhr
Ort	Pfarrheim Egolzwil-Wauwil
Anmeldung	Eine Anmeldung ist bis spätestens 18. September 2018 erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Uschi Regli, Telefon 041 980 17 47, oder schreiben Sie eine E-Mail an uschi.regli@email.ch oder an seniorenrat-egolzwil-wauwil@bluewin.ch

Das Angebot richtet sich nicht nur an Seniorinnen und Senioren, sondern an alle interessierten Personen in der Bevölkerung.

Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher des Anlasses und auf die kompetenten Ausführungen des Referenten Walter Bruppacher.